

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) ist mit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die unabhängige, staatliche, akkreditierte Untersuchungseinrichtung der Länder Berlin und Brandenburg in den Bereichen gesundheitlicher Verbraucherschutz und gentechnische Sicherheit, Infektionsschutz, Tierseuchenschutz und Tierschutz, Schutz von Umwelt und Natur, Chemikaliensicherheit und Strahlenschutz, Gefahrenabwehr, Bioterrorismus, Katastrophenschutz.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des Direktorin / Direktors (m/w/d)

für die Dauer von zunächst 5 Jahren zu besetzen. Wiederholte Verlängerungen dieser Bestellung sind zulässig.

Für die Leitung des Landeslabors wird eine Führungspersönlichkeit gesucht, die neben der Erfüllung der anspruchsvollen administrativen Managementaufgaben in der Lage ist, die fachliche und inhaltliche Ausrichtung des Landeslabors als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts unter den gegebenen Anforderungen und in Kooperation mit den Trägerländern sowie den zuständigen Ministerien aktiv mitzugestalten.

Das Landeslabor verfügt über drei Standorte (Berlin-Adlershof, Frankfurt/Oder sowie Oranienburg). Der Hauptsitz ist in Berlin.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung sowie strategische, konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung des Landeslabors auch unter Berücksichtigung neuer Rechtslagen
- Führungsverantwortung über das gesamte LLBB
- Strategische Koordinierung der verschiedenen Abteilungen
- Vertretung der Interessen des LLBB und konstruktive Zusammenarbeit mit den Trägerländern
- Kommunikation mit anderen Institutionen, Vereinigungen und Verbänden

Wir suchen eine Führungspersönlichkeit, die:

- über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, das zur Ausübung der Aufgabe befähigt (vorzugsweise aus den Bereichen Naturwissenschaften, Veterinärwesen, Lebensmittelchemie) verfügt,
- umfassende Kenntnisse hinsichtlich der Arbeitsabläufe in Laborbetrieben besitzt,
- mehrjährige Berufserfahrung in mindestens einem der oben genannten fachlichen Zuständigkeitsbereiche nachweisen kann,

- mehrjährige Führungserfahrung in herausgehobener Position mit entsprechendem Leitungs- und Managementwissen und ausgeprägter Sozialkompetenz besitzt.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- ausgeprägtes Verständnis für rechtliche Erfordernisse zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Verwaltungsbetriebs und für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, da das Landeslabor nach kaufmännischen Grundsätzen geführt wird,
- Verständnis für die labortypischen Aufgabenstellungen einer im Wesentlichen öffentlich-rechtlich tätigen Institution und Sensibilität für Verbraucherschutzpolitische Themen,
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen und strukturierte, zielorientierte Vorgehensweise und Organisationsvermögen,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, Fähigkeiten zur Moderation und Erfahrungen in der Konfliktbewältigung,
- hohe persönliche Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie außerordentliche Entscheidungssicherheit,
- gute Kenntnisse über Entscheidungsprozesse in Verwaltung und Politik sowie die ausgeprägte Fähigkeit, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen,
- Bereitschaft zu und Erfahrung bei der innovativen Gestaltung von Veränderungsprozessen.

Gute englische Sprachkenntnisse und den sicheren Umgang mit einschlägigen IT-Programmen setzen wir voraus.

Angebot:

Die Einstellung erfolgt im befristeten Angestelltenverhältnis. Das Arbeitsgebiet ist bewertet nach BesGr. B3 (Land Berlin), das entspricht AT Entgeltgruppe 3 (gemäß AT-Bezahlungsrichtlinien des Landes Berlin).

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten sowie aller Altersgruppen.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannter Schwerbehinderter (w/m/d) sind.

Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter

https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/Bewerbungsbogen_LLBB.pdf erhalten,

bis spätestens **15.02.2022** unter Angabe der Kenn-Nr./Kennzahl: **LLBB – 01 / 22 / Direktion**

an das

Büro Verwaltungsrat des Landeslabors Berlin-Brandenburg

Rudower Chaussee 39

12489 Berlin

oder per E- Mail: Buero.Verwaltungsrat@Landeslabor-bbb.de

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BInDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/917637>.